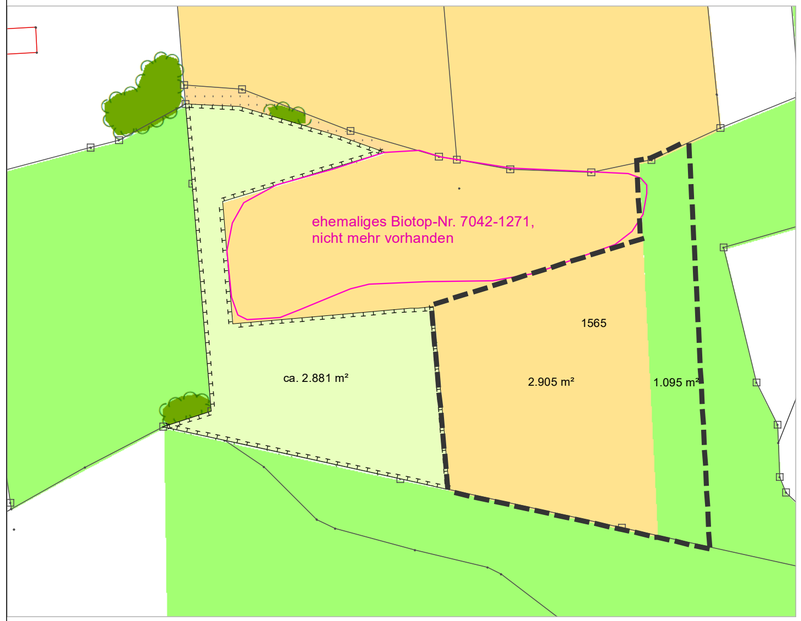
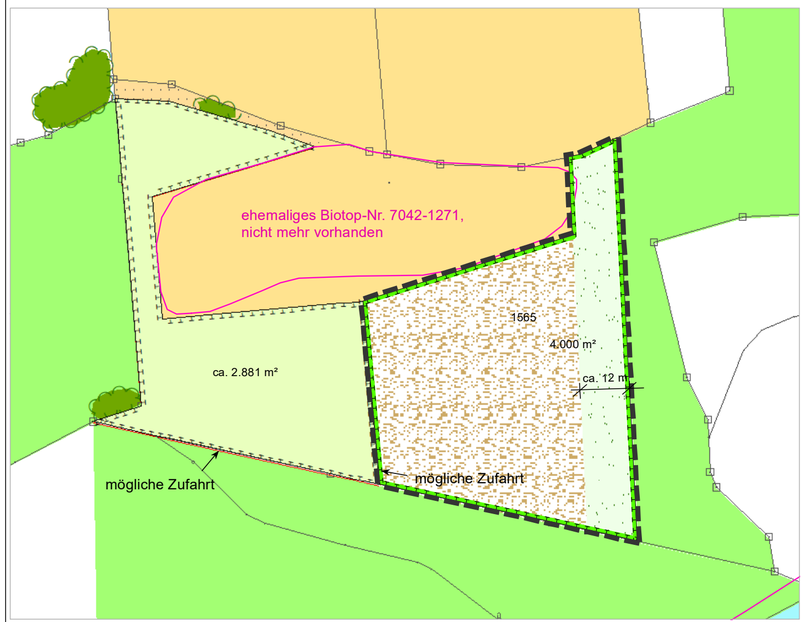
BESTAND



PLANUNG



Hinweise zum Bestand:

Acker, intensiv bewirtschaftet

Intensivgrünland, bewirtschaftet

artenarme Säume und Staudenfluren, nährstoffreich

Feldgehölze überwiegend einheimisch, standortgerecht, mittlere Ausprägung

Bestehende Ausgleichsfläche für vorhabenbezogenen B-GOP SO "Freiflächen-Photovoltaikanlage Hofdorf":
Fl.Nr. 1565/T Gmkg. Bogenberg
Entwicklungsziel: artenreiches Extensivgrünland, Wiesenbrüterlebensraum
reale Flächengröße: 2.881 m²

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des geplanten vorhabenbezogenen B-GOP SO "Freiflächen-Photovoltaikanlage Hofdorf IV": 4.000 m²

Planliche und textliche Festsetzungen

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft = vorgezogene artenschutzrechtliche Ausgleichs- bzw. CEF-Maßnahme (i.S.v. § 44 Abs. 5 Satz 2 und 3 BNatSchG) - Feldlerche, Schafstelze (jeweils 1 Brutpaar)

Fl.Nr. 1565/T Gmkg. Bogenberg
reale Flächengröße: 4.000 m²
Ausgangszustand: 2.905 m² Intensivacker, 1.095 m² Intensivgrünland
Entwicklungsziele: pro Brutpaar 2.000 m² Brache oder Blühstreifen

Maßnahmen - vorh. Acker, Variante "Ackerbrache":
- jährlicher Umbruch im Sept./Okt. oder spätestens Ende Febr.
- Bewirtschaftungsruhe (s. Allg. Fests.), Selbstbegrünung zulassen.

Maßnahmen - vorh. Acker, Variante "Blühstreifen":
- lückige Aussaat (höchstens 50 bis 70 % der regulären Saatgutmenge) mit autochthonem Saatgut
- jährlicher Pflegeschnitt im Zeitraum vom 01.08. bis 15.10. von mind. 50% der Fläche mit jährlich wechselndem Brachebereich, streifenweise (mind. 10 m Breite) und zeitlich versetzt

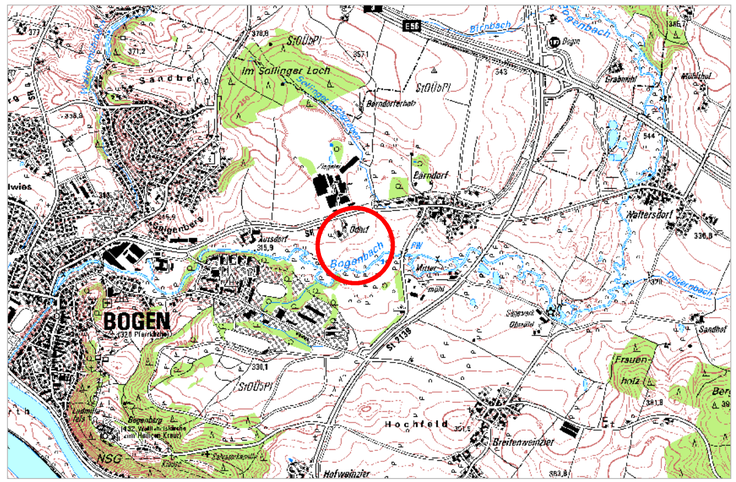
Maßnahmen - vorh. Intensivgrünland:
- zweimalige Mahd / Jahr:
  1. Schnitt 01.08. bis 15.08.,
  2. Schnitt 01.09. bis 30.09., (optimaler Schnitt 01.09. bis 15.09.)
- Brache für eine Vegetationsperiode ist möglich, aber nicht zwingend.
- kein Wiesenumbruch!

Allgemeine Festsetzungen:
- Brache- oder Blühstreifen mind. 2 Jahre auf derselben Fläche, dann Flächenwechsel möglich.
- Bewirtschaftungsruhe vom 01.03. bis 31.07.
- Mahd jeweils unter Abfuhr des Mähgutes (keine Mulch- oder Schlegelmahd)
- kein Einsatz von organischen oder mineralischen Düngemitteln, chem. Pflanzenschutzmitteln sowie Bioziden, keine Kalkung.
- beim Auftreten von Problemunkräutern oder Neophyten Pflege in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde anpassen.
- Änderungen von den planlichen und textlichen Festsetzungen sind nach Maßgabe der uNB grundsätzlich möglich.

Zeitraum:
Die CEF-Maßnahmen müssen vollständig umgesetzt und funktionsfähig sein ab der Brutsaison (Anfang März) des Kalenderjahres, in dem der Baubeginn liegt. Liegt der Baubeginn ab August eines Jahres, genügt die vollständige Umsetzung bis 1. März des Folgejahres.

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des geplanten vorhabenbezogenen B-GOP SO "Freiflächen-Photovoltaikanlage Hofdorf IV": 4.000 m²

ÜBERSICHT



Übersicht - Auszug aus der Topographischen Karte M 1:25.000, Blatt 7042

N

Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2017 (www.geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS – LANDSCHAFTSARCHITEKT BYAK 182 078

NR.		
GEÄNDERT:	ANLASS:	DATUM: NAMENSZ.

VORHABEN:
Vorhabenbezogener Bebauungs- mit Grünordnungsplan
Sondergebiet (SO)
"Freiflächen-Photovoltaikanlage Hofdorf IV"

BESTANDTEIL NR.: 1.0

MASS-STAB: 1 : 1.000

ZEICHNUNG:
Ausgleichs-Bebauungsplan
Flurnummer 1565/T Gmkg. Bogenberg

	DATUM	NAME
ENTW.:	Okt. 2022	Haas
GEZ.:	Okt. 2022	Haas
GEPR.:	Okt. 2022	Heigl
PLAN-GR.:	58 x 36 cm	
PROJ-NR.:	19-43	

VERFAHRENSTRÄGER:
Gemeinde Hunderdorf
in der VG Hunderdorf
Sollacher Straße 4
94336 Hunderdorf

PLANUNG:
HEIGL
landschaftsarchitektur
stadtplanung
Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451
Elsa-Brändström-Straße 3, 94327 Bogen
info@la-heigl.de I www.la-heigl.de